

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 6/0088/WP18
Federführende Dienststelle: B 6 - Bezirksamt Aachen-Richterich Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 13.04.2022
		Verfasser/in:
Anträge		
- Verbesserung der energetischen Bilanz der Grundschule Horbach		
Antrag der Grünen-Fraktion in der BV-Richterich		
vom 15.03.2022		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
27.04.2022	Bezirksvertretung Aachen-Richterich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Antrag lfd. Nr. 33 wird angenommen.

Anlage/n:

- Antrag der Grünen-Fraktion in der BV-Richterich vom 15.03.2022
- Verbesserung der energetischen Bilanz der Grundschule Horbach, lfd. Nr. 33



lfd. Nr. 33

GRÜNE

Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich

Herrn Bezirksbürgermeister
Hubert Meyers
Bezirksamt Aachen-Richterich
52072 Aachen

15. März 2022

Verbesserung der energetischen Bilanz der Grundschule Horbach

Sehr geehrter Herr Meyers,
im Namen der Grünen Fraktion in der Bezirksvertretung Richterich stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zum langfristigen Erhalt des Gebäudes und zur Verbesserung der energetischen Bilanz der GGS Richterich Teilstandort Horbach sinnvoll erscheinen.

Über die Ergebnisse soll in der Bezirksvertretung berichtet werden.

Begründung

Mit der Angliederung der Grundschule Horbach an die GGS Richterich und der Einführung des jahrgangsübergreifenden Lernens wurde der Erhalt des Schulstandorts in Horbach langfristig gesichert. Darüber hinaus lässt die Entwicklung des Neubaugebiets Richtericher Dell eine positive Entwicklung der Anmeldezahlen erwarten. Der Teilstandort Horbach wird aktuell von rund 60 Schülerinnen und Schülern besucht. Das Schulgebäude wird werktags von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr (Freitags bis 15:00 Uhr) für den Schulunterricht und die nachmittägliche Betreuung durch die OGS genutzt.

Eine gute Raumlufthqualität und ein gutes Raumklima tragen wesentlich zum Wohlbefinden und zur Gesundheit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern bei. Gleichzeitig sind wir in der Verantwortung, öffentliche Gebäude klimagerecht zu unterhalten. Das Schulgebäude besteht aus einem denkmalgeschützten Altbau (Unterbringung der OGS) und einem angebauten "Neubau" aus den Sechzigerjahren. Augenscheinlich erfolgten bislang keine wärmedämmenden Maßnahmen an dem Gemäuer, dem Dach und der Eingangstür. Das Dach ist moosbewachsen und die Regenrinnen machen einen sanierungsbedürftigen Eindruck. Ein Teil der Fenster scheint neueren Baujahres zu sein, viele Fenster sind hingegen noch einfach verglast. Verfärbungen des Wassers nach unterrichtsfreien Tagen lassen Zweifel an der Qualität der Wasserleitungen aufkommen.

Vor diesem Hintergrund wird eine Prüfung notwendiger Investitionen zur Instandhaltung und Verbesserung der energetischen Bilanz des bestehenden Schulgebäudes beauftragt, sowie eine Überprüfung der Wasserleitungen und Wasserqualität .

Mit freundlichen Grüßen

(Werner Feil, Fraktionssprecher)